

Allerdings ist gerade dieses Prinzip unerlässlich und die in der Praxis des sozialistischen Aufbaus bewährteste Form, um durch gründliche Beratung und letztlich auch definitive Entscheidung die Einheitlichkeit der staatlichen Leitung bei gleichzeitiger Förderung der schöpferischen Aktivität der staatlichen Organe, der Betriebe und Einrichtungen, der gesellschaftlichen Organisationen und der Kollektive der Werktätigen zu gewährleisten.

Hier wie in anderen Fragen bewahrheitet sich, daß die objektive Übereinstimmung der Interessen „keine abstrakte Identität und kein statischer Zustand ist“<sup>87</sup>, sondern immer wieder neu hergestellt werden muß. Bei der Verwirklichung der Funktionen des Staates durch dessen Leitungstätigkeit wirken sowohl innerhalb als auch zwischen diesen Funktionen selbst Widersprüche. Einerseits ist beispielsweise die rasche Entwicklung der Produktivkräfte auf der Basis der fortgeschrittensten Erkenntnisse in Wissenschaft und Technik nicht nur für die Lösung der ökonomischen und sozialen Aufgaben von ausschlaggebender Bedeutung, sondern auch um den zuverlässigen Schutz der sozialistischen Gesellschafts- und Staatsordnung, die Sicherung der Verteidigungsbereitschaft auf dem erforderlichen Niveau zu gewährleisten. Andererseits entzieht die notwendige Gewährleistung der Verteidigungsfähigkeit des Sozialismus unvermeidlich anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ökonomische und geistige Potenzen, die die sozialistische Gesellschaft im Falle ihrer Freisetzung für eine beschleunigte Entwicklung solcher Bereiche wie Bildung, Gesundheits- und Sozialwesen einsetzen könnte. Auch diese Sicht verdeutlicht das Gewicht der außenpolitischen Anstrengungen der sozialistischen Staaten, die darauf gerichtet sind, den menscheitsbedrohenden Rüstungs- und Konfrontationskurs der reaktionärsten imperialistischen Kräfte zu stoppen, dem Rüstungswettlauf auf der Erde ein Ende zu setzen und ihn im Weltraum nicht zuzulassen. Mit diesen Aktivitäten versuchen die sozialistischen Staaten, die Entwicklung des dargelegten Widerspruchs in Bahnen zu lenken, die den Frieden bewahren und es den sozialistischen Ländern zugleich erleichtern, ihre auf das Wohl des Menschen gerichtete Wirtschafts- und Sozialpolitik mit wachsendem Effekt zu realisieren und so die Überlegenheit des sozialistischen Systems umfassend nachzuweisen.

Auf einer ganz anderen Ebene bewegen sich Widersprüche zwischen dem Schutz der sozialistischen Rechtsordnung, der Gewährleistung der Gesetzlichkeit einerseits und bestimmten konkreten Erfordernissen der Entwicklung der Produktivkräfte andererseits. Wenn sich erweist, daß geltende Rechtsnormen den Erfordernissen der gesellschaftlichen Entwicklung in diesem oder jenem Falle nicht mehr entsprechen, löst der sozialistische Staat diese Diskrepanz durch die Veränderung der entsprechenden Normen auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Weg.

In jedem Fall bedingt die rechtzeitige Lösung von Widersprüchen ein hohes Niveau der staatlichen Leitungstätigkeit. Dabei sind die Verstärkung der öf-

**87 K.Hager, Gesetzmäßigkeiten..., a.a.O., S.52.**